Blitzingen neu erstanden!

Objekttyp: AssociationNews

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen

Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Band (Jahr): 41 (1933)

Heft 12

PDF erstellt am: 11.09.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Lang anhaltender Beifall beweist, dass die tiefschürfenden Worte auf guten Boden gefallen sind und sicher reiche Früchte tragen werden. F. Hunziker.

Blitzingen neu erstanden!

In der Nacht vom 11. auf den 12. September letzten Jahres wurde das schmucke Oberwalliserdörfchen Blitzingen ein Raub der Flammen. Ueber 20 ein gutes Stück Arbeit beigetragen hat, ist nun wieder Freude eingezogen. Elf neue Häuser mit zwanzig Wohnungen konnten erstellt werden, inbegriffen das



Firsten und Scheunen wurden eingeäschert und 81 Personen obdachlos und ihrer Habe beraubt. Unsere Leser erinnern sich unserer Hilferufe, die so rührend mit Zusendung von Gaben in bar und natura beantwortet wurden. In zehn Eisenbahnwagen wurden Kleider, Wäsche aller Art, Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände, Betten usw. den Bedauernswerten zugesandt und der Ertrag unserer Barsammlung im Betrage von zirka 50'000 Franken dem Hilfskomitee zur Verfügung gestellt.

Wie freut es uns heute, sagen zu können, dass Blitzingen neu erstanden ist. Dank freundeidgenössischer Hilfe, zu der unser Rotes Kreuz im Verein mit seinen Sektionen und mit denjenigen des Schweizerischen Samariterbundes Schulzimmer, das seit dem Brande provisorisch beim Pfarrherrn untergebracht war. Sechs Stallungen, von denen fünf Doppelställe sind, beherbergen das Vieh. Alles hübsch wohnlich eingerichtet, hygienisch gebaut mit Licht und Luft. Gerade zur rechten Zeit konnten die Bauten fertig erstellt werden. Bild zeigt das frisch verschneite Dörfchen am 12. November, am Tage der Einsegnung und des Bezuges. — Von Herzen wünschen wir den Blitzingern alles Gute und gönnen ihnen ihr neues Heim. Wir sind auch sicher, dass alle diejenigen, die uns so freundlich geholfen haben der Not zu steuern, ihre helle Freude haben werden am gelungenen Wiederaufbau